

Abb.:1 Feldlerche 2011-2016 Verbreitung der Meldungen

Die Feldlerche meidet sowohl bebauten Gebiete als auch alle Wälder. Es gibt gelegentliche Meldungen von überfliegenden Individuen.

Die Feldlerche kommt praktisch überall auf landwirtschaftlichen Flächen vor. Es sind auf der obigen Karte überraschende Lücken vorhanden. Es ist nicht klar, ob die Lücken das Fehlen der Art auf diesen Flächen oder auf mangelhafte Erfassung/Meldung zurück zu führen sind. Beobachter sollten alle Beobachtungen dieser höchst gefährdeten Art Punkt genau in Ornitho melden.

Es hat 2240 Meldungen gegeben. Diese verteilen sich wie folgt: 2011 42; 2012 351; 2013 454; 2014 496; 2015 421; 2016 474.

916 von den 2240 Meldungen waren von singenden Männchen, und 143 von brutverdächtigen Paaren, aber nur 14 Meldungen wurden als Brutnachweis gemeldet.

13.-27.06.2012 2 bis 7 Ex., mit Futter, Ahrbergen Feldmark Ost, Giesen. Beuger
 13.06.2013 1Paar suchen ein Nest auf, Feldmark Entenfang Nord, Sarstedt. Beuger
 13.06.2013 1Paar suchen ein Nest auf, Feldmark Entenfang SW, Nordstemmen. Beuger
 13.06.2013 1Paar suchen ein Nest auf, Feldmark Entenfang West, Nordstemmen. Beuger
 12.07.2013 6 Ex., mit Futter Hotteln Ost, Sarstedt. Beuger
 10.04.2014 1 Ad. Ex. mit 2 1KJ/dj, Ummeln SO, Algermissen. Hill
 27.06.2014 4 Ex., suchen Nester auf, Ahrbergen Feldmark NO, Giesen. Beuger
 20.07.2015 >50 Ex., Machtsum Kemme Feldmark, Harsum. Hill hat die genaue Anzahl nicht ermittelt, stellte aber fest, das auch viele Jungvögel entlang der Wege gefüttert wurden. Bexter gab >15 Ex. an, mit der Anmerkung, das eben flügge Jungvögel gefüttert wurden.
 27.05.und 10.06.2016 1 Ex., mit Futter, Gandequellen süd. Schutzgebiet (PFS), Lamspringe. Sandvoss

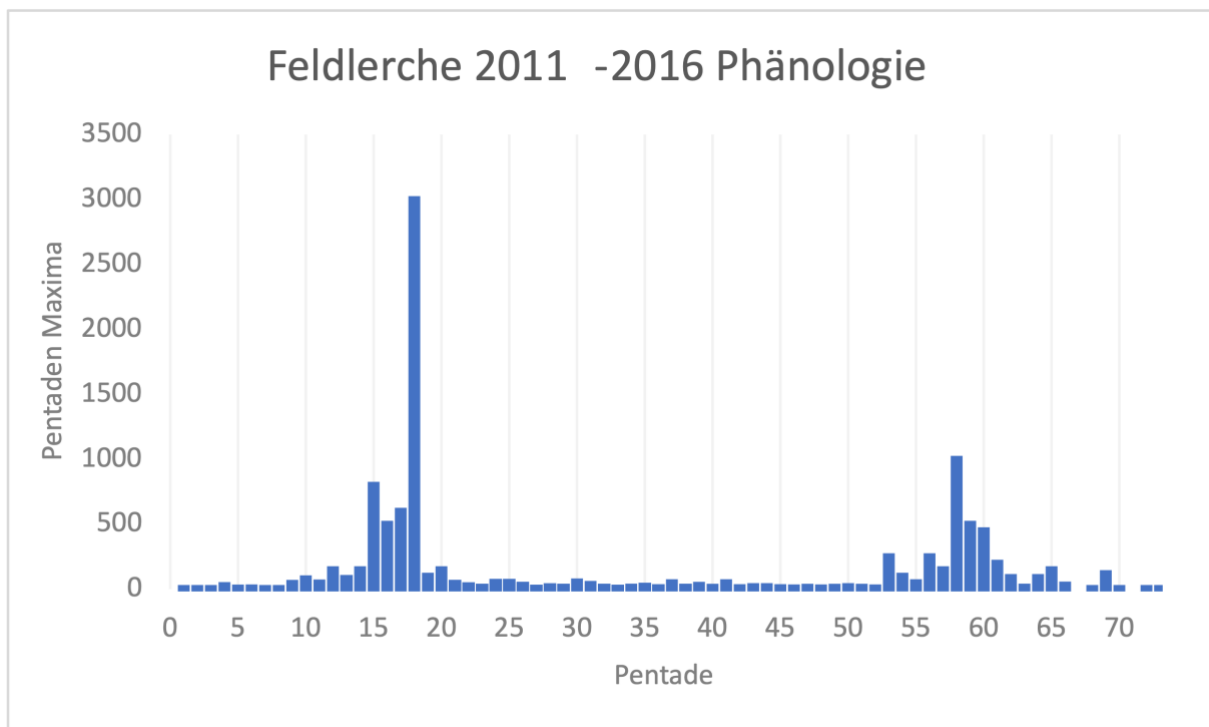


Abb.2: Feldlerche 2011-2016 Jahresverteilung mit Pentaden Maxima

Feldlerchen sind über das ganze Jahr in Hildesheim festzustellen. Der Frühjahrszug und der Herbstzug können besonders auffällig sein. Frischbestellte oder unbearbeitete Äcker werden von den ziehenden Lerchen besonders gern aufgesucht. Im Frühjahr 2013, während eines starken Wintereinbruchs, gab es einen Zugstau vom 10. März bis 5. - 6. April.

Höchstzahlen

28.03.2013 >3000 Ex., Feldmark Entenfang West, Nordstemmen. Hill
 29.03.2013 1440 Ex., Ahrbergen NO, Giesen. Beuger
 28.03.2013 ca. 1000 Ex., Wiesen Entenfang, Sarstedt. Hill
 Erwähnenswert sind auch einige Herbstmeldungen:
 15.10.2016 ca. 1000 Ex., Hildesheim Sorsum NO. Hill
 18.10.2013 ca. 500 Ex., Ahrbergen Feldmark Ost, Giesen. Beuger
 13.10.2013 ca. 500 Ex., Feldmark Wüste Mark Beelte, Giesen. Hill

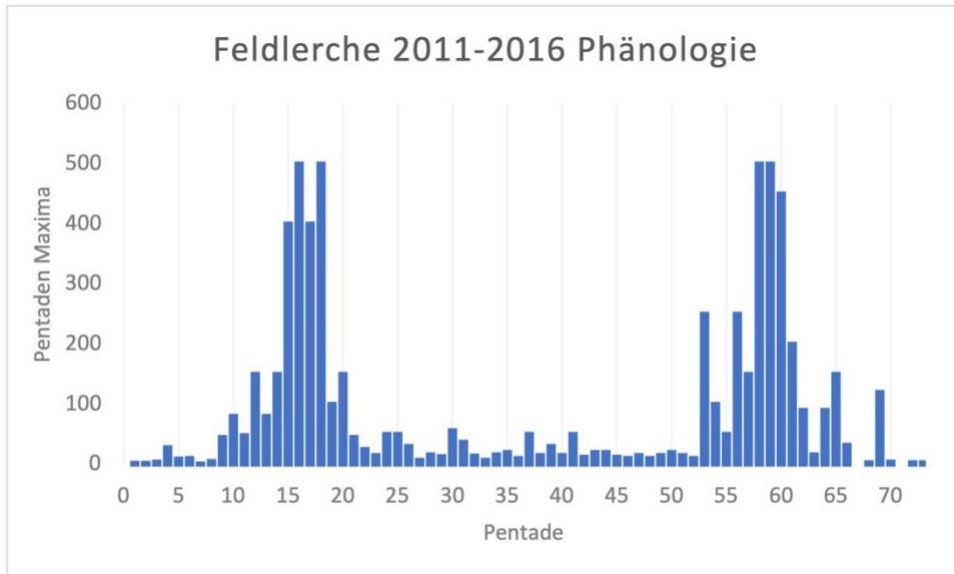


Abb. 3: Feldlerche 2011-2016 Jahresverteilung Einzelwerte bei 500 Ex. gekappt

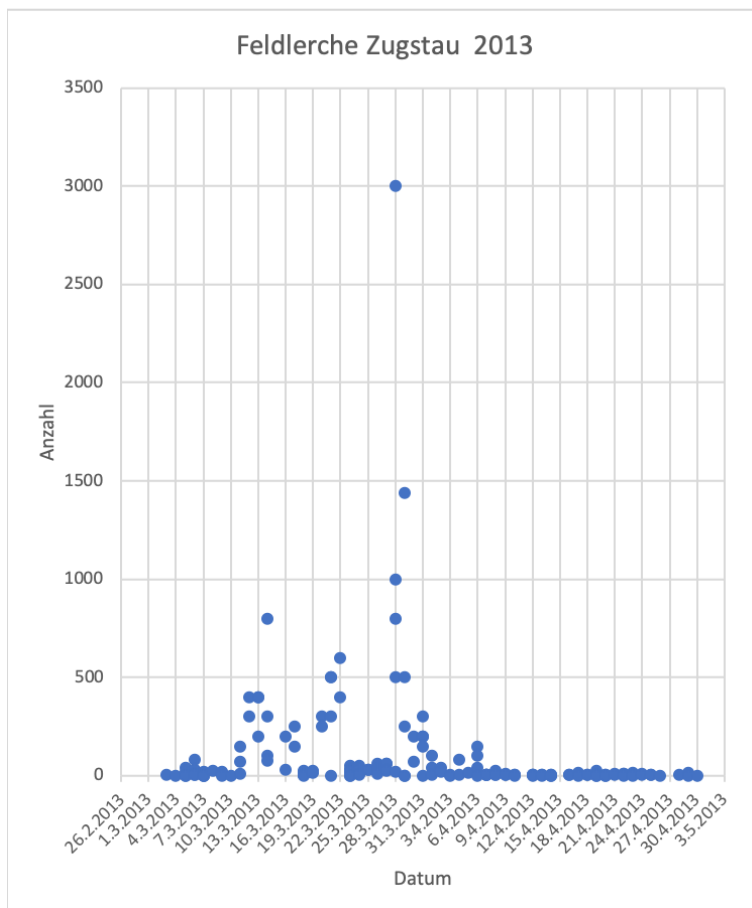


Abb. 4: Auswirkung des Wintereinbruchs im März 2013

Informationen zur Wetterlage im März 2013 sind unter dem Bericht vom Kranich zu finden

© Ornithologischer Verein zu Hildesheim